

Trägerkreis Afrika-Konferenz



Unterstützt durch

Kooperationspartner:



Förderer:



Angefragt:



www.afrika-im-zentrum.de

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis zum 20. September 2013 an:

Zentrum Ökumene der EKHN
Praunheimer Landstr. 206 | 60488 Frankfurt

Annette Wiech

E-Mail: annette.wiech@zoe-ekhn.de

Telefon: 069 - 97 65 18 31

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.
Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Tagungsbeitrag

normaler Beitrag € 25,-
ermäßigter Beitrag € 15,-
Solidaritätsbeitrag € 35,-

Im Tagungsbeitrag sind Mahlzeiten und Getränke enthalten.

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Französisch und werden im Plenum simultan übersetzt.

www.afrika-im-zentrum.de

Die Veranstaltung wird als Livestream auf unserer Website übertragen. Dort finden Sie auch Hinweise für Übernachtungsmöglichkeiten.

Fragen zu den Themen der Veranstaltung richten Sie bitte an

Dr. Boniface Mabanza

E-Mail: boniface.mabanza@woek.de

Telefon: 06221 - 4 33 36 17

Bernd Hans Göhrig

E-Mail: goehrig@ikvu.de

Telefon: 0179 - 5 24 40 75

ReferentInnen

Balufu Bakupa-Kanyinda, Filmemacher und Schriftsteller, studierte u.a. Soziologie und Film in Belgien und den USA. Seine Spielfilme wurden international ausgezeichnet.

Dr. Florence Tsagué Assopgoum, Politologin und Autorin, ist Lehrbeauftragte für Romanistik an der Universität Siegen und Mitglied des Integrationsrats der Stadt Siegen.

Dr. Pierette Fofana-Herzberger ist seit 2005 Stadträtin in Erlangen mit den Schwerpunkten Ausländerpolitik und Integration. Sie erhielt u.a. das Verdienstkreuz der Republik Senegal.

Ramata Sore ist Journalistin aus Burkina Faso und erhielt für ihre Arbeit Preise von CNN und Reuters. Momentan arbeitet sie für den Auslandsrundfunk Deutsche Welle.

Madina Mohamed ist Beirat der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland (ISD). Sie ist zuständig für europäische Vernetzung von Interessenvertretungen und leitet die ISD-Gruppe Stuttgart.

Dr. Mussie Habte studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Friedens- und Konfliktforschung in Marburg. Er ist parlamentarischer Berater der Grünen-Landtagsfraktion in Stuttgart.

Joshua Kwesi Aikins studierte Politikwissenschaft in Berlin und Accra, Ghana. Er ist Aktivist für Berlin Postkolonial e.V. und für die Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD).

Rahime Diallo arbeitet als Projektkoordinator bei der Stiftung Partnerschaft mit Afrika in Potsdam. Er ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied von Migration, Entwicklung, Partizipation e.V.

Veye Tatah arbeitet als selbstständige Beraterin. Sie ist Mitbegründerin und Chefredakteurin von Africa Positive und erhielt 2010 das Bundesverdienstkreuz.

Carolyn Authaler arbeitet seit April 2014 am Institut für Geschichtswissenschaften der Universität Düsseldorf und ist Gründungsmitglied des Heidelberger Vereins schwarzweiss e.V.

Ausführlichere Informationen zu den ReferentInnen:

www.afrika-im-zentrum.de

AFRIKA NEU DENKEN BILDER MACHT INTERESSEN



KONFERENZ AFRIKA-DISKURS II Frankfurt am Main

26. September 2014

Haus am Dom

27. September 2014

Ökumenisches Zentrum Christuskirche

Afrika neu denken Bilder - Macht - Interessen

Die zweite Konferenz AFRIKA NEU DENKEN: Afrika-Diskurs II fragt nach den verbreiteten Bildern von „Afrika“: Was sagen diese Bilder über die porträtierten Menschen? Wie beeinflussen sie Menschen aus Afrika, die hier leben? Ist die Verbreitung von „Bildern der Bedürftigkeit“ nur gut gemeint? Wer bedient sich ihrer, wer profitiert von ihnen, und was bewirken sie? Was sagen die Bilder über einen Kontinent, der eine Vielfalt an kreativen Potentialen enthält, dessen Bevölkerung wächst und dessen Märkten enormes Wachstum prognostiziert wird?

Auch vordergründig gut gemeinte Ideen können mehr schaden als helfen, wenn Entwicklungsorganisationen und kirchliche Hilfswerke sich der gängigen Bilder von Afrika bedienen: Die Grenze von „nichts haben“ zu „nichts sein“ ist dann schnell überschritten. Welche Machtkonstellationen und Interessen stehen hinter diesen Darstellungen und Suggestionen? Wer nutzt sie wie? Und wem nutzen sie wie und weshalb?

Welche Chiffren stehen hinter diesen Bildern? Wie können diese Bilder neu gezeichnet bzw. neu analysiert, umgedeutet und de-chiffriert werden? Welche Bilder zeichnet die Diaspora selbst? Und welche (Selbst-)Bilder können wir den herrschenden Bildern entgegensetzen, damit ein „anderes“ Afrika aufblühen kann? Mit dieser Frage wollen wir uns in dieser Tagung befassen und laden dazu herzlich ein.

Dr. Boniface Mabanza Bambu
für den Trägerkreis Afrika-Konferenz

www.afrika-im-zentrum.de

26. September 2014 Haus am Dom

17:45 Anmeldung

18:30 Begrüßung und Einführung

18:45 Keynote Speech

**Bild, Vorstellungswelt und Darstellung:
Der allerletzte Kampf Afrikas gegen Stereotypen**
Balufu Bakupa-Kanyinda (Kongo/Belgien)
Filmemacher und Schriftsteller

Dr. Florence Tsagué Assogoum (Kamerun/Berlin)
(angefragt)

19:45 Diskussion

20:45 Abendimbiss und Informelle Gespräche

Optional: Film „White Charity“

Wegweiser – Haus am Dom

Domplatz 3
www.hausamdom-frankfurt.de

Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5
bis zur Haltestelle Dom/Römer
oder mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle
Paulskirche/Römer.

27. September 2014 Ökumenisches Zentrum Christuskirche

9:00 Begrüßung

9:10 Streitgespräch mit Diskussion

**Das Afrika-Bild in deutschsprachigen Medien und
in Kampagnen von Entwicklungshilfeorganisationen**

Impuls:

Dr. Pierette Fofana-Herzberger (Senegal/Erlangen)
Gymnasiallehrerin und Stadträtin in Erlangen

Ramata Sore (Burkina Faso/Bonn)
Journalistin Deutsche Welle

Responses:

Carolin Authaler (Düsseldorf)
*Lehrstuhl für Europäische Expansion an der Universität Düsseldorf,
Verein schwarzweiss e.V.*

N.N.
VertreterIn einer Entwicklungshilfeorganisation

10:30 Pause

11:00 Arbeitsgruppen zu den vier Schwerpunkten

AG 1: Wissenschaftliche Diskurse zu Afrika
Pierette Fofana-Herzberger (Senegal/Erlangen)

AG 2: Darstellungen in Medien
*Ramata Sore (Burkina Faso/Bonn) und
Balufu Bakupa-Kanyinda (DR Kongo/Frankreich/England/...)*

**AG 3: Selbst-Bezeichnungen und Selbst-Ermächtigungen
in der Schwarzen Diaspora**
Madina Mohamed

AG 4: Die Politische Bedeutung von Afrika-Bildern
Dr. Mussie Habte (Frankfurt/Eritrea)

13:00 Mittagessen

14:30 Impulsreferate

**„Africa you don't know“ – Bilder und Konzepte für Afrikas
(zweite) Befreiung**

**Das fragile Ei der Macht: Die konzeptionelle Vielfalt
afrikanischer politischer Systeme**
Joshua Kwesi Aikins (Ghana/Bielefeld)
*Berlin Postkolonial e.V., Initiative Schwarze Menschen
in Deutschland*

Andere Afrika-Bilder produzieren.

Der Ansatz von Afrika Positive
Veye Tatah (Kamerun/Dortmund)
*Selbstständige Beraterin und Chefredakteurin
des Magazins Africa Positive*

**Im Würgegriff von Unterentwicklung und Abhängigkeit:
Braucht Afrika eine zweite Befreiung?**
Dr. Mussie Habte (Frankfurt/Eritrea)

Moderation: Rahime Diallo (Guinea/Potsdam)
*Projektkoordinator bei der Stiftung Partnerschaft mit Afrika,
Vorstandsmitglied von Migration, Entwicklung, Partizipation e.V.*

16:30 Abschlussbemerkungen durch die VeranstalterInnen

17:00 Ende der Veranstaltung

Wegweiser – Zentrum Christuskirche

Beethovenplatz, Westend
www.christus-immanuel.de

Vom Hauptbahnhof mit Linie U4 bis Haltestelle
Bockenheimer Warte
oder ab Hauptwache mit den U-Bahnen U6 und U7 bis zur
Haltestelle Bockenheimer Warte.